

Absender:
Bonneberg, Martin

21-15629
Anfrage (öffentlich)

Betreff:
klimatisch wirksame Flächenaktivierung im Stadtbezirk Innenstadt

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
30.03.2021

Beratungsfolge:		Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (zur Beantwortung)	27.04.2021	Ö

Stadtgrünausbau, auch in der Innenstadt, dem am intensivsten versiegelten Stadtbezirk Braunschweigs und derzeit vor einer Transformation mit regionaler Strahlkraft, jedoch noch immer nicht umfänglich zurückgeführt auf die innerbezirkliche Grünflächenmenge zur Jahrtausendwende(1), gilt als ein allgemein anerkanntes ISEK-Ziel. Um Flächenkonkurrenz zu reduzieren, stellen Dächer und Fassaden der Gebäudesubstanz des Bezirks ein bislang ungenutztes bezirkliches Flächenreservoir zur ökologischen und klimawandelsensitiven Aktivierung dar, welches zu erschließen aufgrund neuer Technologien nun möglich ist im Sinne einer nachhaltigen Bewirtschaftung vorhandener Infrastruktur.

1. Wie schätzt die Verwaltung die Bereitschaft der innenstädtischen Immobilieneigner zur Überlassung ihrer Dach- und Fassadenflächen an eine mit der Montage und dem Betrieb von Algenzuchtanlagen, Dachgärten oder Photovoltaikkraftwerken betraute aus der Bevölkerung hervorgehende Genossenschaft ein, welche, getragen vom Engagement ihrer Mitglieder, mit lokalen Partnern interdisziplinäre Forschungsprojekte zur ökologischen Dachflächenaktivierung im Stadtraum aufsetzt und Fördermittel des Bundes beantragt?

2. Wie können lokale Verbünde, Forschungsinstitutionen, Vereine und Initiativen ihre Expertise einbringen und Dach-, Boden- oder Fassadenflächen erhalten zum Ausprobieren eigener Konzepte der Stadtraumbegrünung im Stadtbezirk Innenstadt?

3. Welche Strategie zum Freisetzen und Einbinden bürgerschaftlichen Engagements empfiehlt die Verwaltung, damit der Stadtbezirk Innenstadt als überregionales Alleinstellungsmerkmal ausreichend viele Algen produziert, welche als Tierfutter an regionale Methan freisetzende Landwirtschaftsbetriebe gegeben werden mit dem Ziel des Neutralisierens der klimaschädlichen Emissionen, welche durch die Ernährung der Bezirksbevölkerung und der Gäste(2) des Stadtbezirks Innenstadt entstehen?(3)

(1) siehe hierzu https://de.wikipedia.org/wiki/Schlosspark_%28Braunschweig%29

(2) siehe u.a. <https://de.wikipedia.org/wiki/Magnifest>

(3) mit Futteralgen gefüttertes Milchvieh produziert 82 Prozent weniger Methan, siehe hierzu <https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/fleisch-kuehe-stossen-bis-zu-82-prozent-weniger-methan-aus-wenn-man-sie-mit-algen-fuettert-a-f5a11b3b-1650-4f50-828e-11404cadb1f1>

siehe auch: <https://www.faz.net/aktuell/wissen/erde-klima/vertical-farming-indoor-gewaechshaeuser-sparen-ressourcen-17260795.html>

Anlagen: